

Lernfeld	Lernsituation
2	Absatz
Marktdaten auswerten und Programmentscheidung mit DB-Rechnung	

Unternehmensprofil

Die Friedrichsquellen GmbH ist ein traditioneller Hersteller eines bekannten Heilwassers. Daneben produziert sie Mineralwasser und Limonade. Die Getränke werden vorwiegend im süddeutschen Raum, das Heilwasser auch deutschlandweit an Getränkemärkte, Reformhäuser, Sanatorien und Gastronomie verkauft. Da die Umsatz- und Gewinnentwicklung in letzter Zeit zu wünschen übrig lässt, will die Geschäftsleitung Marketing-Instrumente einsetzen, um eine Trendwende zu erreichen.

Aufträge

- 1 Analysieren Sie die momentane Absatzsituation dieses Unternehmens. Vergleichen Sie die Situation mit der Branchenentwicklung. Machen Sie auch unter Berücksichtigung der Deckungsbeiträge der einzelnen Produkte Vorschläge für die Produktpolitik des Unternehmens.

Lösungshinweis

Daten zur Mineralwasserbranche gibt es unter folgenden Links:
<http://www.mineralwasser.com/>

- 2 Mit Hilfe der Marktforschung wollen Sie Ihre Entscheidung absichern. Welche zusätzlichen Informationen benötigen Sie? Wie können diese beschafft werden?

Lösungshinweis

Informationen:

- Konkurrenz (Zahl, Marktanteile, Preise, Produktpalette)
- Zielgruppe (Alter, Geschlecht, Einkommen, berufliche Situation)
- Kaufmotive (Preisvorstellungen, Geschmacksvorlieben, Einkaufsgewohnheiten, Kaufzeitpunkt)

Beschaffung der Informationen: Telefonische / schriftliche Umfragen, Händlerpanel, Statistiken, Befragung von Reisenden, Berichte in Fachzeitschriften

methodisch-didaktische Hinweise

Je nach Leistungsstand der Klasse könnte der Arbeitsauftrag wie folgt formuliert werden:

Welche zusätzlichen Informationen benötigen Sie über die Konkurrenz, über die Zielgruppe und deren Kaufmotive? Wie können diese beschafft werden?

Datenkranz (interne Daten)

Im laufenden Geschäftsjahr beträgt die Abfüllmenge 45,3 Mio. Liter, davon entfallen auf:

Produkt	Menge	Veränderung gegenüber Vorjahr
Heilwasser	8,6 Mio. Liter	- 3,0 %
Mineralwasser	31,7 Mio. Liter	+ 2,9 %
Limonade	5,0 Mio. Liter	+ 5,0 %

Erlös- und Kostensituation der Friedrichsquellen GmbH:

Produkt	Händlerabgabepreise pro Flasche	Variable Kosten pro Flasche
Heilwasser	0,45 €	0,12 €
Mineralwasser	0,20 €	0,10 €
Limonade	0,43 €	0,13 €

Datenkranz (externe Daten)

Pressebericht der Vereinigten Mineralbrunnen Deutschlands

Wie sieht der Getränkekonsum von morgen aus? Welche Trends werden den Getränkekonsum von morgen prägen? Das Gesundheitsbewusstsein wird auch in Zukunft weiterhin eine große Rolle spielen, vor allem bei den Älteren - ein Plus für Mineralwasser, den gesunden Durstlöcher mit dem zusätzlichen Nutzen. Die vergangenen Jahre haben dies gezeigt: Während der Pro-Kopf-Verbrauch an alkoholischen Getränken sinkt, verzeichnen die alkoholfreien Getränke weitere Zuwächse. Es besteht also kein Grund, dem reinen Mineralwasser schwere Zeiten zu prophezeien. Doch Wachstum wird in Zukunft vor allem durch Innovation erzielt. Die derzeitigen „Mega-Trends“ für den alkoholfreien Sektor sind Genuss, Gesundheit, Natürlichkeit und Convenience (= vorgefertigte Produkte / Fertigkeit). Je mehr Trends in einem Produkt vereint sind, desto größer ist die Wahrscheinlichkeit eines Produkterfolges, so z.B. die Apfelsaftschorle oder andere Schorlevarianten. Sie verknüpfen Tradition und Moderne und befriedigen gleichzeitig die aktuell weit verbreitete „Mixomanie“: Jeder könnte sich seine Apfelsaftschorle mit einem Kasten Mineralwasser und einem Kasten Apfelsaft selber mischen; die fertige Apfelschorle ist jedoch praktischer, bequemer und garantiert immer den gleichen Geschmack.

Lehrplan- und Lernzielzuordnung

Nr	Aufgabe	Lernfeld	Ziele	Fachkompetenz	Methodenkompetenz	Phase
1	Absatzanalyse, Produktpolitik	2	zielgerichtete Auswertung von Marktdaten	Marktforschung (Sekundärforschung, Marktprognose)	Textanalyse Statistiken auswerten	Analysieren Planen
		10	Absatzentscheidungen mit Hilfe der Deckungsbeitragsrechnung	einstufige Deckungsbeitragsrechnung (Sortimentsgestaltung)		Analysieren Planen
2	Zusatzinformationen durch Marktforschung	2		Marktforschung	Lückenanalyse	Planen

didaktisch-methodische Hinweise für den Lehrer

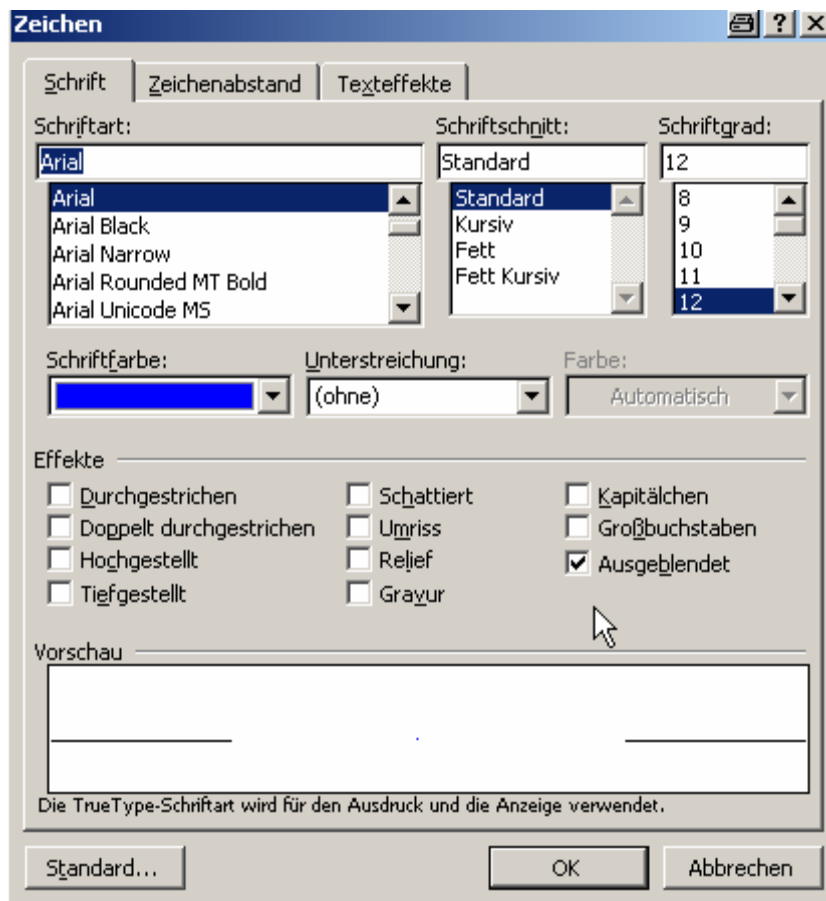
Zeitbedarf: ca. 2 Unterrichtsstunden

Benutzungshinweise für diese Dokumentvorlage:

Word bietet die Möglichkeit Text, Bilder, Tabellen etc **ausgeblendet** zu formatieren. Dies hat den Vorteil, dass zwei Versionen eines Word-Dokuments, z.B. eine Schülerversion und eine Lehrerversion, in einer Datei genutzt werden können. So kann z.B. eine Klassenarbeit nicht nur die Aufgaben, sondern auch die Lösungen enthalten. Für die Schüler wird die Klassenarbeit ohne Lösungen ausgedruckt, für den eigenen Gebrauch des Lehrers die Klassenarbeit mit den Lösungen.

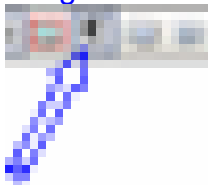
Zur Nutzung dieser Word-Funktion gilt grundsätzlich folgende Vorgehensweise:

1. Text, Bilder etc die **verborgen/ausgeblendet** formatiert werden sollen, müssen markiert werden.
2. Im Menue **Format** wird im Untermenue **Zeichen....** die Option **ausgeblendet** markiert.

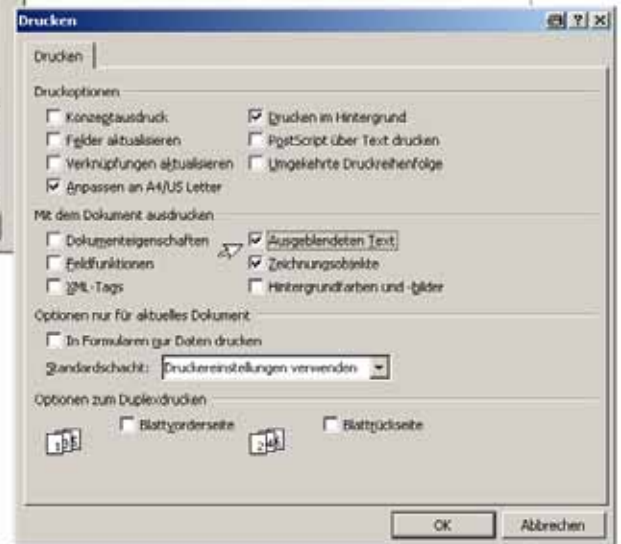
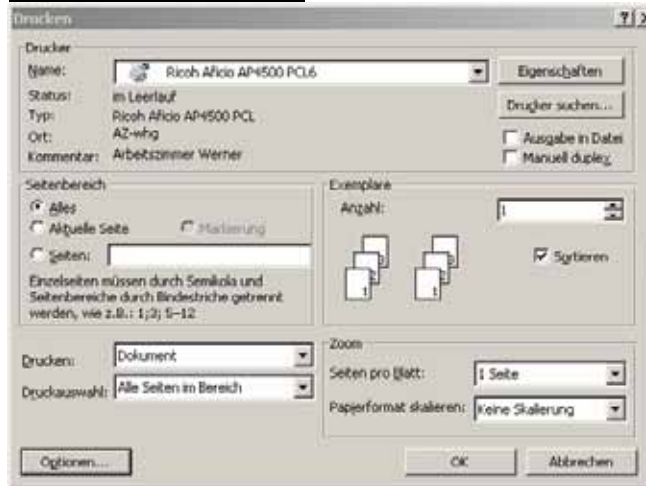


Danach sind folgende Anwendungsmöglichkeiten gegeben:

- Die ausgeblendet-formatierten Textpassagen können auf dem **Monitor** ein- und ausgeblendet werden. Dies geschieht durch Mausklick auf folgendes Icon:



- Die ausgeblendet-formatierten Textpassagen können beim Ausdrucken ein- und ausgeblendet werden. Dies geschieht wie folgt:
Im Menue **Drucken....** im Untermenue **Optionen...** wird das Auswahlkästchen **ausgeblendeter Text** markiert oder demarkiert.



Damit alles ein wenig bequemer geht, gibt es einige Makros, die auch über die folgende zusätzliche Symbolleiste aufgerufen werden können:

The image shows a Word ribbon with a custom toolbar titled "Lehrertext-Schülertext". The toolbar contains icons for "Schrift_rot_ausgeblendet", "ein-aus", and several printer icons. Callouts explain the following functions:

- Schrift_rot_ausgeblendet:** Formatiert den markierten Text „ausgeblendet“ in roter Farbe
- ein-aus:** Formatiert den markierten Text „ausgeblendet“
- Printer icon 1:** Blendet **ausgeblendet** formatierten Text auf dem Monitor ein oder aus
- Printer icon 2:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 3:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 4:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 5:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 6:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 7:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 8:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 9:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 10:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 11:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 12:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 13:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 14:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 15:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 16:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 17:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 18:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 19:** Zeigt Druckvorschau **Lehreransicht** (Druck **mit** ausgeblendetem Text) an
- Printer icon 20:** Zeigt Druckvorschau **Schüleransicht** (Druck **ohne** ausgeblendetem Text) an

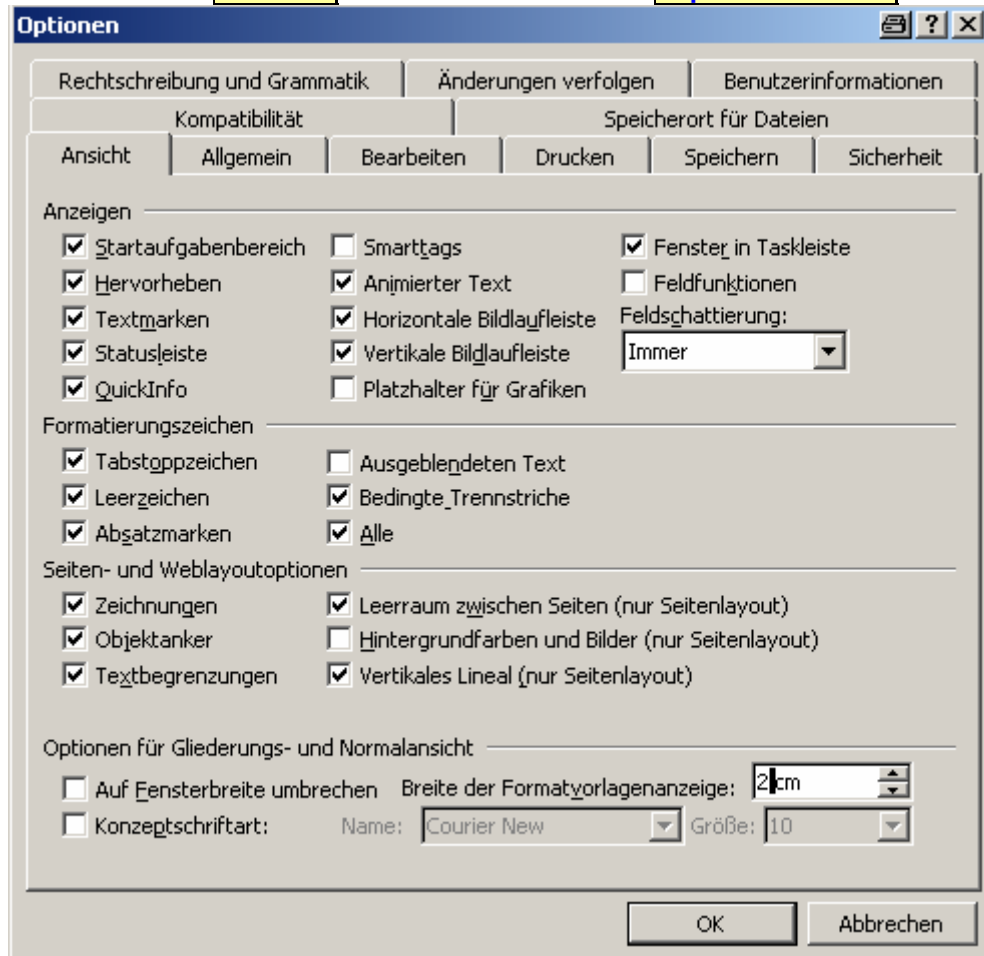
An inset window shows the "Extras" menu with the "Makros" option selected, and a "Sicherheit" dialog box with the "Mittel" security level selected.

Für einen optimalen Einsatz dieser Vorlage sollten in Word folgende Einstellungen vorgenommen werden:

- Im Menue **Extras** im Untermenue **Makro** **Sicherheit.....**

The image shows the "Sicherheit" dialog box in Word. The "Ursprünglich vertrauenswürdige Quellen" tab is selected. The "Sicherheitsstufe" is set to "Mittel". The "Vertrauenswürdige Herausgeber" list is empty. The "Mittel" radio button is selected, with the following description: "Mittel. Sie können auswählen, ob Sie nicht sichere Makros ausführen möchten." The "Niedrig" radio button is also selected, with the following description: "Niedrig (nicht empfohlen). Sie sind vor nicht sicheren Makros nicht geschützt. Verwenden Sie diese Einstellung nur, wenn Sie Software zur Virenprüfung installiert haben, oder wenn Sie die Sicherheit aller zu öffnenden Dokumente überprüft haben." The "Virens Scanner installiert." checkbox is checked. The "OK" and "Abbrechen" buttons are visible at the bottom.

- Im Menue **Extras** im Untermenue **Optionen.....**



(Kann auch über die Symbolleiste „Lehrertext-Schülertext“ eingestellt werden.)

Die vorliegende Datei LF-UV-Vorlage.doc sollte als sog. Dokumentvorlage (DOT-Datei) gespeichert werden.

Menue **Datei** **speichern unter.....**



Danach kann in Word über das Menue **Datei** **neu...** diese Datei als „Fomular“ aufgerufen und benutzt werden.

PS:

Die obigen Hinweise gelten für Word2003. In älteren Word-Versionen gelten zum Teil andere Menuebezeichnungen und Verfahrensweisen. Ich hoffe, dass trotzdem alles funktioniert.